



Frühjahrsputz und Mülltrennung

Am 9. April 2010 hatten wir etwas Besonderes vor. Von der dritten Stunde weg, ging es dann los. Eine Stunde lang hatten wir einen Vortrag über „Müll“, das klingt zwar langweilig, aber war es auf gar keinen Fall. Wir erfuhren viel Neues über unsere Umwelt und über die zurzeit problematische Mülltrennung. Wir brauchten länger als erwartet, aber gingen dann trotzdem noch rechtzeitig in die Aula der Schule. Wir teilten uns in verschiedene Gruppen auf und bekamen jeweils einen rosaroten Müllsack. Meine Gruppe bestand aus vier Leuten. Wir hatten die Raab-Allee und den Park zu „putzen“. Wir fanden ekel-erregenden und ziemlich „duftenden“ Müll. Manchmal fanden wir auch richtig voll gepackte Einkaufstaschen mit vergammeltem Fleisch oder auch zerbrochenes Plastik. Aber ist das notwendig? Es ist doch unsere Umwelt. Zum Schluss kamen wir wieder zur Schule zurück, machten ein Gruppenfoto von allen Schülern der 3a und 3b und bekamen noch eine Jause mit Getränk. Für uns alle war der Tag echt toll!

Frühjahrsputz

Am 9. April nahm unsere Klasse am Frühjahrsputz in St. Ruprecht/Raach teil. Mir hat es gut gefallen. Es war interessant, wie einfach man Müll vermeiden kann. Aber auch über die richtige Mülltrennung weiß ich jetzt Bescheid. Wir hatten uns die Raachalle zu säubern ausgesucht. Ich hätte nie gedacht, dass wir bei diesem kurzen Stück einen Sack Müll zusammen bekommen. Es war alles gemischt von A-Z. Sack werfen sogar Einkaufstaschen in die Raach. Wir fanden sogar alten Fleisch. Ich werde in Zukunft auf die Mülltrennung achten weil ich die Umwelt schonen möchte.

Janina Engelmann 3b

HS-ST. RUPPRECHT/R

Frühjahrsputz

Wir gingen am 9. April Müll sammeln.

Als wir los gingen, um den Müll zu sammeln, dachten wir zuerst, dass das nichts bringt.

Doch wie wir den ersten Müll fanden, fing es an Spaß zu machen. Wir wunderten uns immer wieder, was die Leute einfach

weggschmeißen. Sehr erstaunt waren wir, als wir sahen, dass bei der Kirche fast kein Müll war. Nur in den Mülltonnen. Es war eine sehr lustige Erfahrung und es brachte auch sehr viel.

Jasmin Wedl

3.6

HS-ST-RUPRECHT/R.

Müllsammelprojekt

9. April. 20

In Gruppen durch die Gassen. Ich habe mit meinen 3 Freundinnen die Raaballee gesäubert und sehr viel Spaß gehabt. Wir haben den Schmutz am Fluss, der an den Ästen der Bäume am Fluss gehängt ist, abgenommen. Auch unter der Raabbrücke haben wir den Müll gesammelt. Den Park haben wir wieder ein Stück gesäubert, und sind dann den Türfingerweg abgesammelt. Und anschließend sind wir wieder zur Schule gegangen. Mir hat dieses Projekt sehr gefallen.

Sabrina Witting 3b.

HS-ST-RUPPRECHT/R.

Projekt

Frühjahrsputz !!

Wir waren am 9. April Müllsammeln.

Es war echt schlimm, was wir da alles gefunden haben, von Glasflaschen bis Papier.

Es war aber auch lustig, dass wir alle zusammen so ein Projekt starteten. Der Vortrag, bevor wir Müllsammeln waren, war untererant und ich hab daraus gelernt, wie wir die Natur vor Müll schützen können. Wie wir den Müll richtig trennen.

Leno, Weber

36

HS-ST-RUPRECHT/R.

Projekt Mülltrennung!

Am Freitag kamen in der dritten Stunde Herr Maten und sein Kollege in unsere Klasse. Sie erzählten uns viel über Mülltrennung und Müllvermeidung. In der vierten und fünften Stunde wurde es besonders lustig, wir teilten uns in Gruppen auf und gingen selber Müll einsammeln. Ich ging mit Florian G., Florian R. und Michelle. Zuerst spazierten wir zur Leichenhalle, weiter ging es zur Raabeallee, Hauptstraße und zurück durch Park. Zwar hatten wir nicht so viel zusammengebracht, aber es war lustig.

Lukas Pratsch 3b
HS-ST-RUPRECHT/R.

Frühjahrs-

putz

Am 3. April hatten meine Klasse und ich am frühen Vormittag einen Vortrag, wie verschmutzt unsere Umwelt und unser Lebensraum eigentlich ist. Wir haben uns alle sehr dafür interessiert und hatten während dem Vortrag auch ein wenig Spaß. In der ganzen Steiermark nahmen Schulen daran teil. Nach dem Vortrag wurde meine Klasse in Gruppen eingeteilt und wir sind in ganz St. Ruprecht den Müll einsammeln gegangen. Man kann gar nicht glauben wie viel Müll schon auf einer einzelnen Wiese liegt. Als wir wieder in der Schule waren, gab es für uns eine Pause. Es war sehr lustig und ich würde es bald wieder tun.

Verena Gschwanes

3.6

HS-ST. RUPRECHT/R.

Projekt Mülltrennung

Am 9.4 hatten wir das Projekt Mülltrennung mit dem Herrn Matzer. Bei diesem Projekt ist es darum gegangen dass uns klarer wird, wie sehr unsere Umwelt eigentlich verschmutzt ist.

Wir gingen durch St. Ruprecht/Raab Müll einsammeln und um zu sehen, wie viel Müll eigentlich herum liegt. Bevor wir losgegangen sind, hat uns Herr Matzer noch erklärt, wie man Müll richtig trennt. Zum Schluss fanden wir alle sehr viel Müll und wurde klar, wie wichtig es mit unserer Umwelt ist. Danach gab es für uns noch eine Jause.

Johanna Rauch
3B

HS-ST-RUPRECHT/R.

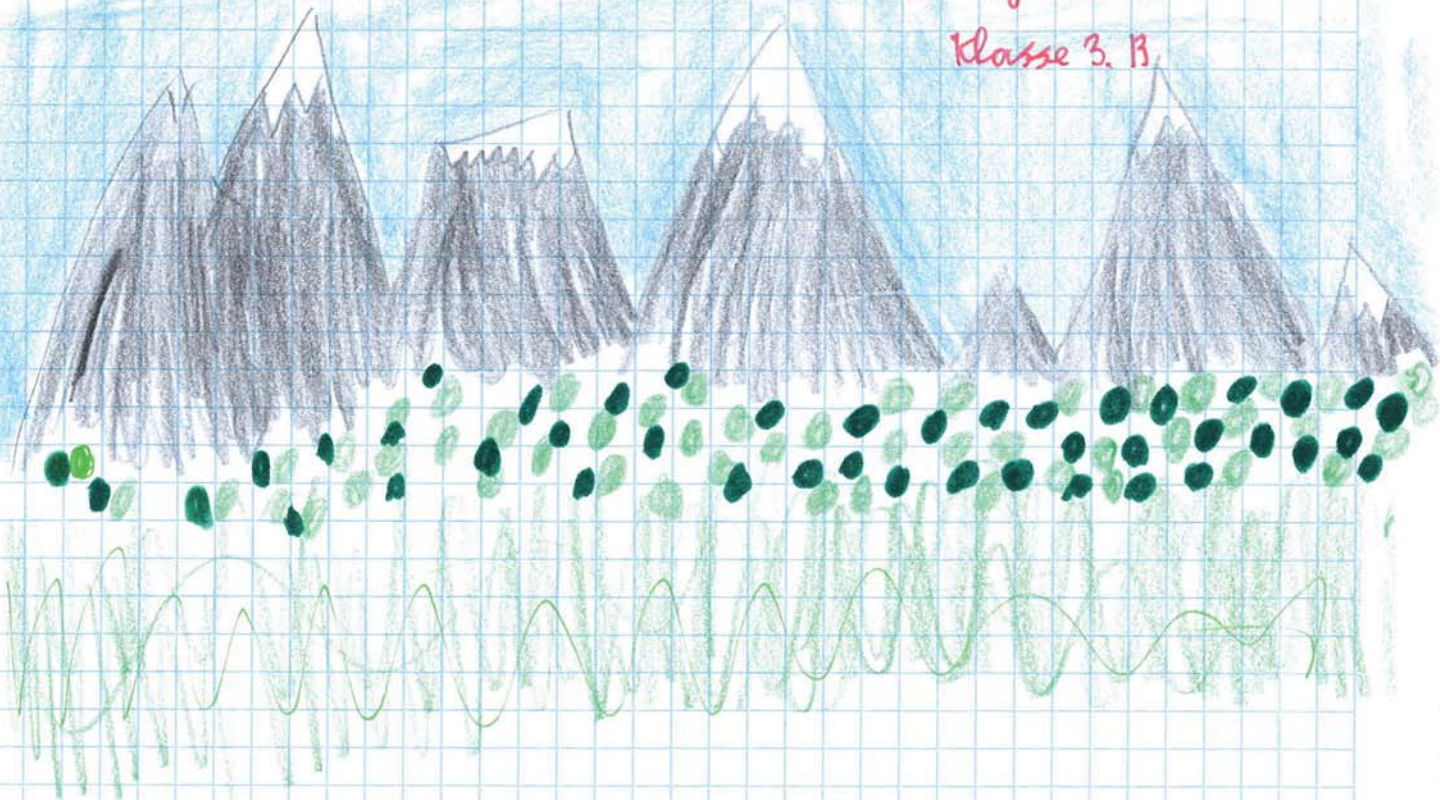
FrühjahrsPUTZ

Wir haben uns in mehrere Gruppen aufgeteilt.

Meine Gruppe sammelte bei der Watzelmühle und Breiweggerstraße. Wir fanden es sehr lustig, aber leider fanden wir auch sehr viel Müll. Uns sahen sehr viele Leute, die mit dem Auto vorbeifuhren oder spazierten. Ich hoffe, dass sie dadurch auch Müll sammeln oder erst gar nichts wegwerfen. Wir haben auch sehr viel gehört bei dem Vortrag in der vorigen Stunde und wissen sicher viel mehr über unsere Umwelt. Mir hat es wirklich sehr viel Spaß gemacht und möchte es nächstes Jahr wieder machen. Nur ich hoffe, dass wir nicht so viel Müll finden werden.

Rieger. Lukas

Klasse 3. B.



Projekt: Frühjahrsputz

Herr Matus und sein Kollege kamen zu uns und erzählten uns alles über Mülltrennung und Müllvermeidung.

Danach gingen wir los um Müll zu sammeln. Zuerst waren wir bei Leichenhalle um Müll zu sammeln. Danach spazierten wir zur Raab-Allee und schauten uns dort um. Wir fanden sogar ein Stück verderbtes Fleisch und eine Telgierkappe. Es war toll und wir hatten jede Menge Spaß. Danach schauten wir uns noch auf der Hauptstraße um, wo aber nicht sonderlich viel zu finden war. Als wir den Rückweg zur Schule antraten schauten wir uns noch auf dem Sportplatz um. Bei der Schule angekommen machten wir noch ein Foto

Florian Rahm 3b

HS - ST - RUPRECHT/R.

Frühjahrsputz (Mülltrennung)

Am 9. April kamen zu uns zwei Besucher. Herr Matzer, so hieß er, klärte uns über Mülltrennung auf. Dass es wichtig sei gut und richtig Müll zu trennen. Es war schon interessant und jetzt weiß ich schon vieles mehr und was ich falsch getrennt habe. Der zweite Herr erklärte uns, dass es auch wichtig sei nicht immer den ganzen Müll überall hinzuschmeißen, sondern in dem Müllimer. Es ist gut für uns, aber auch für die Umwelt, dass wir eine schöne, saubere Umwelt haben sollten. Nach den zwei Stunden gingen wir alle in der Nähe von St. Ruprecht Müll einsammeln. Jede Gruppe hatte einen Ort, wo sie Müll einsammeln sollte. Es war lustig und interessant!



Frühjahrsputz in der Natur!

„Schau, da liegt was“, rief mein Freund. Und schon landet die MC-Donaldstüte im Sack. Langsam gingen wir weiter, um nichts zu übersehen. Was wir alles anfinden!“, rief mein Freund. „Voll cool, das Müllsammeln, oder?“, rief mein Freund, der zwischen den Büschen ein paar Dosen heraus angelte. „Schade, das wir das nur einmal machen.“ Schließlich waren wir an der Watzelmühle angelangt.

Uns wurde nämlich das Gebiet rund um die Watzelmühle zugeteilt. „Schau! Da liegen Dosen!“, sprach mein Freund und schüttelte den Kopf. Warum er ihn schüttelte? Keinen Meter weiter rechts war ein Dosen-Container. Als wir wieder zur Schule gehen wollten, sahen wir einen Autoreifen im Bach hängen. Wir zogen ihn mit vereinten und gingen mit vollem Müllsack, einem Autoreifen und mit mehr Wissen über Müllsorgung und -entsorgung zurück.

Philipp
Harvey

HS-ST-RUPRECHT/R

3.6

Christian Friedl / 3b

über den:

Frühjahrsputz

Tips, Ale, Rieger und ich waren in einer Gruppe. Wir gingen zur Wahl-Mühle und fanden dort außergewöhnliche Sachen, z. B. einen alten Turnstuhl Reifen u.s.w. Wir wollten unser Drahtstück (den Reifen) nicht mitnehmen, denn er war ein Wassergemisch, nicht sehr appetitlich. Deshalb legten wir ihn hinter einen Busch damit ihn uns keiner wegnimmt. Danach ruckten wir weiter Müll, auf dem Rückweg nahmen wir den Reifen wieder mit. In der Schule bekamen wir noch etwas zu essen und trinken. Es war ein lustiges Erlebnis, das ich gerne wiederholen würde.

Frühjahrsputz (Projekt Mülltrennung)

Am Freitag, dem 9.4.2010 ist uns Herr Matzer mit seinem Kollegen besuchen gekommen. Sie haben uns viel über Mülltrennung und Umweltschutz erklärt. Um ca. 10:40 Uhr haben wir uns in Vierer-Gruppen eingeteilt. Danach wurde uns gesagt, wohin wir gehen müssen. Wir hatten eine Stunde Zeit. Als alle wieder in der Schule waren, machten wir ein Gruppenfoto. Zum Abschluss gab es Wurst- und Käsesemmeln und dazu Traubensaft. Für mich war der Tag sehr lustig und ich hatte viel Spaß.

Michelle Baumegger 3b
HS - ST. RUPRECHT/R.